



Szintigraphie) unklare Befunde ergeben haben (Empfehlungen amerikanischer, europäischer und deutscher kardiologischer Fachgesellschaften).

Da es sich um eine Röntgenuntersuchung handelt, muss eine Schwangerschaft zuvor ausgeschlossen sein. Bei der erweiterten Untersuchung mit Kontrastmittel muss eine Allergie gegen Kontrastmittel bzw. Jod, eine Nierenfunktionsstörung, eine Schilddrüsenüberfunktion oder eine Diabetestherapie mit dem Wirkstoff Metformin beachtet werden.

Wir beraten Sie gerne, ob eine Untersuchung bei Ihnen sinnvoll und angezeigt ist.

Wie kann man sich zur Untersuchung anmelden?

Sie können sich am besten über Ihren behandelnden Arzt unter folgenden Kontaktdaten für die Herz-CT anmelden. Hier können Sie weitere Informationen erhalten und erfahren auch, welche Unterlagen und aktuellen Laborwerte Sie zur Untersuchung mitbringen müssen.



Kontakt

Klinikum Traunstein

Medizinische Abteilung – Kardiologie
Prof. Dr. W. Moshage
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein

T 0861 705-1732

T 0861 705-1268

F 0861 705-1722

E kardiologie@klinikum-traunstein.de

Zentrum für kardiovaskuläre Prävention Computertomographie des Herzens Cardio-CT



Die koronare Herzkrankheit

Computertomographie des Herzens

Unter dem Begriff "Koronare Herzkrankheit" (KHK) versteht man eine Verkalkung (Arteriosklerose) von Herzkranzarterien, die zu deren Verengung und zum Herzinfarkt führen kann. Herz-Kreislaufkrankungen sind in Industrienationen überaus häufig, Alleine in Deutschland kommt es jährlich zu über 200 000 Herzinfarkten. Gefördert wird das Auftreten der koronaren Herzkrankheit durch Risikofaktoren wie Bluthochdruck, hohe Blutfette (Cholesterin), Rauchen, Zuckerkrankheit (Diabetes) sowie Bewegungsmangel und familiäre Belastung.

Was ist die Computertomographie des Herzens (Herz-CT, Cardio-CT)?

Bei der ultraschnellen Computertomographie wird das Herz spiralförmig mit hoher Geschwindigkeit und in mehreren Schichten gleichzeitig mittels Röntgenstrahlen aufgenommen. Mit der uns zur Verfügung stehenden neuesten CT Generation des Dual Source CT (2 x 128 Zeilen, Flashtechnik) kann das gesamte Herz während eines Atemanhalte-Manövers in ganz dünnen Schichten bei trotzdem relativ geringer Strahlenexposition aufgenommen werden. Die Schichten werden anschließend mittels Computertechnik wieder „zusammengesetzt“, danach kann man die Herzkranzgefäße und andere Strukturen am Herzen detailliert beurteilen.

Was wird untersucht?

1. Quantitative Koronarkalkbestimmung

Feinste Kalkablagerungen in den Herzkranzgefäßen (Koronarkalzifizierungen) lassen sich sehr zuverlässig nachweisen und auch mengenmäßig genau erfassen.

Diese Kalkablagerungen sind - dies wurde in großen Studien nachgewiesen - ein sehr empfindliches Kennzeichen selbst für frühe Formen der koronaren Herzkrankheit.

Bei Nachweis von Koronarkalzifizierungen können frühzeitig Maßnahmen eingeleitet werden, um das Risiko für einen Herzinfarkt zu vermindern. Dazu gehört die Behandlung bestehender Risikofaktoren und die vorsorgliche Einnahme von ASS.

2. Darstellung der Koronararterien (kontrastmittelgestützte HerzCT)

Bei geeigneten Fragestellungen kann die Untersuchung erweitert werden, um die Herzkranzgefäße oder Bypassgefäße darzustellen und vorhandene Engstellen zu erkennen. Hierzu muss Kontrastmittel über eine Venenverweilkanüle in der Ellbeuge gespritzt werden. Bei Nachweis von bedeutsamen Verengungen der Herzkranzgefäße ist allerdings eine Katheteruntersuchung zur weiteren Therapie (Ballondilatation und ggf. Stent) notwendig.

Wer sollte sich untersuchen lassen?

Grundsätzlich kann sich jeder mit dieser Methode untersuchen lassen. Das Kalkscreening ist ein schnelles, wenig belastendes Verfahren, um das individuelle Risiko für das Vorliegen einer koronaren Herzkrankheit zu bestimmen. Für eine kontrastmittelgestützte HerzCT kommen Patienten in Frage, die eher untypische Symptome einer koronaren Herzerkrankung haben, jedoch ein erhöhtes kardiovaskuläres Risikoprofil aufweisen. Sinnvoll ist die Untersuchung auch dann, wenn andere Herzuntersuchungen (z.B. ein Belastungs-EKG oder eine Herz-

